Stadt Troisdorf Datum: 06.12.2023
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/Ne

Vorlage, DS-Nr. 2023/0984 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Oberlar	29.01.2024			

Betreff: Verwendung von Mitteln für Pflege des Ortsbildes

Beschlussentwurf:
Der Ortschaftsausschuss Oberlar beschließt die Verwendung der Mittel für die Pflege des Ortsbildes nach Beratung.

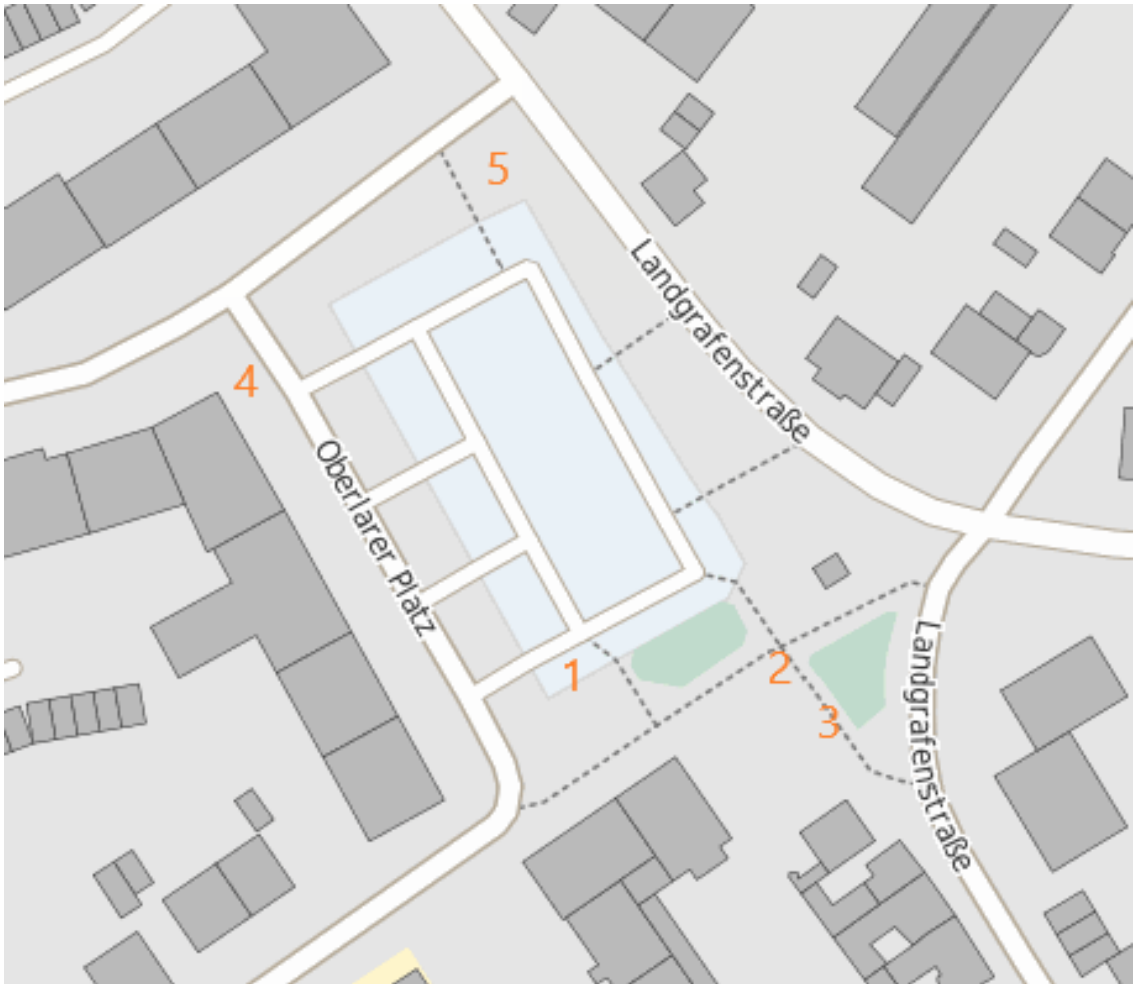
Sachdarstellung:
Nach Beschluss des Rates der Stadt Troisdorf am 29.11.2022, stehen für die Ortschaftsausschüsse finanzielle Mittel für die Pflege des Ortsbildes im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsausschusses Oberlar am 30.10.2023 TOP 3 wurde nachfolgender Beschluss gefasst:
Der Ortschaftsausschuss Oberlar beschließt einstimmig nach Beratung, dass mit den Mitteln zur Pflege des Ortsbildes für das Jahr 2023 der große Stromkasten am Festplatz in Oberlar, Richtung Christuszentrum mit Graffitikunst gestaltet wird. Sollten noch Mittel übrig sein, möchten die Mitglieder des Ortschaftsausschusses, dass der Bereich rund um den Bücherschrank mit Blumenbeeten verschönert wird.

Dieser im Jahr 2023 gefasste Beschluss kann aus verschiedenen Gründen, die nachfolgend erläutert werden, erst im Jahr 2024 umgesetzt werden. Daher wurden diese Mittel in Höhe von 800 € in das neue Kalenderjahr übertragen.

Somit stehen dem Ortschaftsausschuss derzeit 800 Euro aus dem Jahr 2023 und vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zum Haushalt am 05. März 2024 weiterhin 849 Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung.

Auf dem Festplatz Oberlar befinden sich diverse Strom- und Kommunikationskästen.



Nummer 1

Nummer 2

Nummer 3

Nummer 4

Nummer 5

Im Beschluss des letzten Ausschusses waren vermutlich die Kästen Nummer 1 gemeint. Bei dem kleineren Kasten sind die Stadtwerke Eigentümer. Der größere Kasten gehört vermutlich Kabel Deutschland. Ein Schild auf dem Kasten weist auf SAG Netztechnik (Firma Spie) hin, die aber nur einen Wartungsvertrag mit dem Eigentümer haben. Mehrere Anfragen zum Eigentümer an Spie (telefonisch und per E-Mail) blieben unbeantwortet.
Die Kästen Nummer 2 und 4 sind ebenfalls Eigentum der Stadtwerke und könnten künstlerisch gestaltet werden, sofern dies gewünscht ist. In diesem Fall sollte man sich auf ein Motiv einigen, damit anschließend der Künstler bzw. die Firma ein entsprechendes Angebot erstellen kann. Witterungsbedingt umsetzbar wäre das Projekt ab dem Frühjahr, sofern der Künstler dies zeitlich einplanen kann. Die Kosten für Gestaltung eines Kastens betragen ca. 1000 Euro.

Sollten sich die Mitglieder des Ausschusses gegen die Gestaltung eines Stromkastens mit Graffitikunst entscheiden, könnte eine Bepflanzung umgesetzt werden. Aufgrund des geringen Platzangebotes auf dem Oberlarer Platz würde sich die Pflanzung eines Baumes anbieten. Witterungsbedingt könnte dies bis zum Frühjahr umgesetzt werden. Pflanzkübel aufzustellen lehnt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz ab, stattdessen entsiegeln und bepflanzen sie lieber Flächen.

Zu bedenken wäre bei einer Bepflanzung, dass der Oberlarer Platz neugestaltet werden soll was bedeuten könnte, dass alle Maßnahmen wieder entfernt werden müssen. Alternativ bietet der Park Auf dem Schellerod reichlich Platz, um dort im Frühjahr zum Beispiel Blumenzwiebeln pflanzen zu lassen.

Die Verwaltung empfiehlt, auch die Mittel zur Pflege des Ortsbildes für das Jahr 2024 in einer der ersten Sitzungen zu beschließen, damit die Umsetzung noch in diesem Kalenderjahr erfolgen kann.